

## Informationsveranstaltungen zur Teilnahme an der „Schüleruniversität 2011“ an der TU Bergakademie Freiberg am 16. Mai 2011

### Nutzung von Bildungs- und Informationsangeboten an verschiedenen Bildungsstandorten in Sachsen für Gymnasiasten, Auszubildende und Studenten des „Kooperationsverbundes Wirtschaft und Bildung“ zur Unterstützung ihrer beruflichen Orientierung

Unter diesem Titel sind in einem der drei Handlungsfelder dieses Projektes mehrere Einzelmaßnahmen gebündelt, die 2011 und auch 2012 von verschiedenen regionalen Bildungseinrichtungen in Sachsen und in angrenzenden Bundesländern angeboten werden.

Berücksichtigung finden dabei insbesondere qualitativ hochwertige Angebote der TU Bergakademie Freiberg, der TU Dresden und der Staatlichen Studienakademie Riesa.

Entsprechend der EFRE-Förderbestimmungen müssen diese Angebote Inhalte aufweisen, die zusätzlich zu den „normalen“ schulischen Lehr- und Ausbildungsplänen Informationen und Anregungen vermitteln, die für die berufliche Orientierung von Jugendlichen von großem Interesse sind. Die Umsetzung dieser Angebote erfolgt daher überwiegend in deren Freizeit bzw. in den Ferien.

Eine finanzielle Unterstützung seitens der Koordinierungsstelle soll zur Wahrnehmung dieser Angebote durch eine begrenzte, aber gezielte Auswahl an Jugendlichen aus mehreren Bildungseinrichtungen beitragen.

Die Umsetzung jeder Maßnahme wird unter Leitung der Koordinierungsstelle in enger Zusammenarbeit mit den 4 Kooperationspartnern Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa, Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa, Städtisches Gymnasium Riesa und Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH vorbereitet, beworben, umgesetzt und ausgewertet.

Am 16. Mai 2011 wurde das Angebot „Schüleruniversität 2011“ der TU Bergakademie Freiberg in zwei Veranstaltungen im Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa und im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa gemeinsam von Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung dieser Universität und der Koordinierungsstelle Wirtschaft und Bildung vor ca. 130 Gymnasiasten beider Einrichtungen vorgestellt.

Den Teilnehmern wurden dabei detailliert die Inhalte und Organisation der einzelnen Angebote in den Sommer- und Herbstferien 2011 sowie deren Teilnahmevoraussetzungen erläutert.

8 Angebote in den Sommerferien und 3 in den Herbstferien stehen jedem Interessenten zur Auswahl. Im Rahmen einer Frage-/Antwortrunde wurde den Schülern die Möglichkeit für spezielle Fragenstellungen eingeräumt.

An Informationsmaterial wurden u.a. diverse Flyer, vorläufige Programme, Anmeldeformulare ausgereicht.

Anmeldungen sind an den jeweiligen Klassenleiter bzw. an die Schulleitung direkt zu richten. Diese werden dann an die Koordinierungsstelle übergeben, die die weitere Abstimmung mit der TU Bergakademie Freiberg vornimmt.

